

„An Fondspolizzen führt kein Weg mehr vorbei“

Die anhaltenden Niedrigzinsen machen die Pensionsvorsorge enorm schwierig. Was Anleger in diesem herausfordernden Umfeld tun sollten und warum Fondspolizzen die passende Lösung sind, erläutert Christian Nuschele im Interview mit dem GELD-Magazin.

Welche Veränderungen sehen Sie bei der Pensionsvorsorge?

CHRISTIAN NUSCHELE: Die niedrigen Zinsen haben den Vorsorgemarkt nachhaltig verändert. Mit klassischen Produkten können Kunden ihre Pensionslücke nicht mehr schließen. Garantiezins und Überschüsse sinken kontinuierlich und haben inzwischen ein nicht mehr ausreichendes Niveau erreicht. In den kommenden Jahren wird sich daran nichts Wesentliches ändern. Kunden müssen nach Alternativen suchen, die auch in diesen Zeiten noch attraktive Renditen erwirtschaften können. Hier führt an einer Fondspolizze kein Weg mehr vorbei.

Aktuelle Umfragen haben erneut gezeigt, dass viele Österreicher bei ihrer Veranlagung aber eher konservativ sind. Ist da eine Fondspolizze nicht zu riskant?

Es ist richtig, dass viele Österreicher risikavers sind, aber es ist nicht richtig, dass eine Fondspolizze ein riskantes Investment ist. Zum Einen sprechen wir bei der Pensionsvorsorge von langfristigen Ansparprozessen. Über lange Zeiträume erwirtschaften breit gestreute Portfolios mit einem hohen Aktienanteil sehr gute Ergebnisse und das Risiko reduziert sich wegen der langen Laufzeit automatisch für den Kunden. Zum Zweiten gibt es natürlich auch bei Fondspolizzen Lösungen für defensive Anleger, die den Schwankungen der Märkte aus dem Weg gehen wollen. Hier hat sich gerade bei gemanagten Portfolios, vermögensverwaltenden Konzepten und Multi Asset-Fonds in den letzten Jahren sehr viel getan.



Christian Nuschele, Head of Sales & Marketing, Standard Life Versicherung

Wie kann eine solche Lösung aussehen?

Wir sehen eine starke Nachfrage nach unseren Multi Asset-Fonds der MyFolio-Familie. Die MyFolio-Fonds legen breit gestreut an, sind in fünf verschiedenen Risikostufen verfügbar und werden risikobasiert gemanagt. Das heißt, dass für jede der fünf Risikostufen eine Schwankungsbreite definiert ist, in deren Rahmen sich der Fonds bewegen muss und das Fondsmanagement die entsprechende Rendite erwirtschaften wird. Die MyFolios bieten so für Kunden unterschiedlichster Risikoneigung die passende Lösung. Eine besonders interessante Variante sind übrigens die MyFolio Passiv focussed Fonds. Hier wird die aktive Asset Allocation von Moody's Analytics durchgeführt und diese wird dann durch passive Indextrackerfonds umgesetzt. Wenn Sie so wollen, ist dies also eine intelligente Kombination aus aktivem Management und passiven Investments. Diese Variante wird in Großbritannien, Irland

und Deutschland sehr stark nachgefragt. In Österreich sehen wir erst seit Kurzem eine ansteigende Nachfrage nach kostengünstigeren passiven Investments.

Die Auswirkungen des demografischen Wandels sind deutlich spürbar. Halten Sie denn eine Fondspolizze für 50plus-Kunden auch für sinnvoll?

Definitiv ja. Grundsätzlich sollten sich die 50plus-Kunden sehr intensiv mit ihrer Ruhestandsplanung auseinandersetzen und gemeinsam mit einem Berater analysieren, was benötigt wird, um den erworbenen Lebensstandard auch im Pensionsalter erhalten zu können. Häufig verfügen die 50plus-Kunden bereits über ausreichend Kapital und es geht in der Regel nicht mehr um langfristigen Kapitalaufbau, sondern um kluge Geldanlage. Und wir sprechen dabei aufgrund der wachsenden Lebenserwartung von einem Anlagehorizont von 30 Jahren und mehr. Ein zu langer Zeitraum, um nur risikolos und damit renditeschwach anzulegen. Das bisher angesparte Kapital könnte inflationsbedingt schrumpfen und viele Kunden entscheiden sich in der letzten Vorsorgephase für eine kapitalmarktorientierte Veranlagung. Fondspolizzen können hier gegenüber Fondsinvestments mit steuerlichen Vorteilen punkten. Im Bereich der Ruhestandsplanung sehe ich daher für Fondspolizzen sehr gute Wachstumschancen, im Übrigen auch für Vermittler. Denn bei diesem komplexen Thema ist unabhängige Beratung enorm wichtig.

www.standardlife.at «